

Bezirksoberliga Herren West

VfL Fredenbeck : ATSV Habenhausen II
Sonntag, 19.11.2023, 14:00 Uhr

Amrani macht den Sack zu

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren West traf die Mannschaft des VfL Fredenbeck am vergangenen Sonntag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des ATSV Habenhausen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Malik Amrani. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Lüßen und Amrani, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Bemerkenswert war, dass der VfL Fredenbeck dieses Match mit einem und der ATSV Habenhausen II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Huseini / Rudolph zunächst nicht gut aus, so gewannen Schloss / Wölpern im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Springmann / Heß bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Albracht / Lüßen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nicht ganz mithalten konnten Jahnke / Dede, beim 1:3 gegen Amrani / Mönch, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Carsten Springmann die Partie gegen Jamal Huseini noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Arne Schlösser gegen Maximilian Albracht zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Knut Wölpern konnte im Spiel gegen Jaan Rudolph einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Markus Heß in seinem Einzel gegen Philipp Lüßen etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Martin Jahnke beim letztendlich klaren 0:3 gegen Holger Mönch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Marko Dede eine 1:3-Niederlage gegen Malik Amrani kassierte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des VfL Fredenbeck und des ATSV Habenhausen II in die Box. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Carsten Springmann gegen Maximilian Albracht. Mit 11:9, 9:11, 11:4, 11:9 gewann wenig später Arne Schlösser gegen Jamal Huseini und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keine Chancen hatte hingegen daraufhin Knut Wölpern beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Philipp Lüßen, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 6 Siege und 3 Niederlagen für Lüßen aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jaan Rudolph wurden Markus Heß unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Malik Amrani wurden Martin Jahnke unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Jahnke nun bei einem Sieg und 6 Niederlagen. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der VfL Fredenbeck am 25.11.2023 gegen den TSV Otterstedt versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 21.11.2023 gegen die TuSG Ritterhude mitnehmen.

Statistik:

VfL Fredenbeck

Doppel: Schlösser / Wölpern 1:0, Springmann / Heß 0:1, Jahnke / Dede 0:1

Einzel: C. Springmann 1:1, A. Schlösser 2:0, K. Wölpern 1:1, M. Heß 0:2, M. Jahnke 0:2, M. Dede 0:1

ATSV Habenhausen II

Doppel: Albracht / Lüßen 1:0, Huseini / Rudolph 0:1, Amrani / Mönch 1:0

Einzel: M. Albracht 1:1, J. Huseini 0:2, P. Lüßen 2:0, J. Rudolph 1:1, M. Amrani 2:0, H. Mönch 1:0